

Familienpolitik: **Gesunde Familie: Die Rolle der Mutter**

(vgl. Christa Meves: „Probleme der modernen Frau: Mutter sein – geht das noch?“)

Thesen (Behauptungen, über die diskutiert werden soll – sind die Behauptungen vernünftig?):

1. Wir schrumpfen um 1/3 in 1 Generation – in 25 J. haben wir nur noch 55 Mio Deutsche
2. Wir wollen allgemein mehr Kinder: Mehr Krippen - oder besseres familiäres Umfeld?
3. „Die Kinderarmut kommt durch den Sex“
4. Die Bindungsscheu kommt durch die Unzuverlässigkeit der Männer
5. Frauen und Männer sind gleichwertig, aber ungleich
6. Mädchen sind intelligenter als Jungen
7. „Die Mutterschaft ist eine Falle für die Mädchen, in der die Männer sie ihr Leben lang gefangen halten“
- 8., „Mädchen sind friedliebender als Jungen“
9. Um das Wirtschaftswachstum nicht zu behindern, sollen in Zukunft immer mehr die Geburten fabrikmäßig erledigt werden (vgl. Mietmütter für 9 Monate stellv. Schwangerschaft)
10. Die Erwerbstätigkeit der Frau ist ein politisches Ziel, das mit allen Mitteln zu fördern ist
11. Durch völlig gleichartige Erziehung kriegt man es hin, dass Mädchen auch in bisher für sie ungewohnte Männerberufe gehen (Kfz-Handwerker, Elektriker usw.) – die Männer wachen bisher nur eifersüchtig über ihre Domänen!
(vgl. aber dazu das Beispiel mit der 2-Journalisten-Familie + 4 Ki (2/2)!)

Meinung Christa Meves – auch meine (Bonse):

1. **Mutterschaft** muss als wichtigster Beruf anerkannt werden - Frauen müssen selbstsicher Mutter sein dürfen
2. Das familienunterstützende Umfeld muss vorrangig ausgebaut werden (Familienhelferinnen, Großmütter nahewohnend – wie?)
3. Schul- und Ausbildungszeiten müssen wesentlich verkürzt werden – damit die fruchtbare Phase der Frau ausgenutzt werden kann
4. Radikale Abkehr vom „Jugend-Sex“ – dafür Propagieren der Reinheit bezüglich des 6. und 9. Gebots
5. Fortbildung der Mütter in Kinderpflege und – erziehung
6. Forschungsergebnisse der Kindesentwicklung auf den Tisch
7. **Trotzdem:** Kein Druck zur Mutterschaft, sondern Freiheit der Berufswahl! Mutter und Hausfrau zu sein, **ist** ein ganz seriöser Beruf.